

12 Wandertag ADL623 Graz/Vulkanland und ARCG

5 Mai 2007

Wir treffen uns um 08:30 Uhr am Parkplatz des Gasthauses Dorrer am Steinberg und um 09:15 Uhr nach der Begrüßung und der Wegbeschreibung ging es dann los. Es waren 22 Wanderer eingetroffen, wobei noch 1 Wanderin OE6YTG Angela nach gekommen ist.

Am Nachmittag waren wir dann 24
Davon 13 Mitglieder und 11 Gäste



Das Wetter schien uns auch gut gesinnt und wir hatten zwischendurch auch Sonnenschein. Die Temperaturen waren einfach genial für diesen Zweck. Nach einem kleinem Steilstück passierten wir St. Johann und Paul und es ging weiter in Richtung Buchkogel. Die Funkwanderer suchten sich Stationen um Punkte zu erhalten, die Stimmung war einfach super.



Nachdem es in der Nacht geregnet hatte, war der Boden ein wenig Feucht und etwas rutschig, was ein wenig zur Vorsicht beim gehen veranlasste. Vorbei an den Skulpturenpfad ging es weiter den Rundwanderweg Buchkogel.



Der nächste Wegpunkt die Abzweigung auf die Rudolfswarte war auch bald in Sicht es ist dies der Belüftungskamin des Plabutschunnels, bei dem wir rechts abbiegen mussten. Es war noch ein Steilstück zu bezwingen, dann ging es auf einer Lichtung nach links . Um 10:20 Uhr sind wir auf der Kronprinz Rudolfswarte angekommen.



Nach einer kleinen Pause und ein wenig die Aussicht genießen, ging es wieder zurück zu unseren Standort, wo wir dann auch das Mittagessen einnahmen. Nachdem es beim Retourgehen eigentlich fast immer nur bergab ging, waren wir schon kurz vor 12:00 Uhr beim Gasthaus Dorrer.
Es gab hier die Sieger-Ehrung der Funkwanderer



1. Platz OE6HPD Harry



2. Platz OE6SSK Gabriel



3. Platz OE6WFD Franz

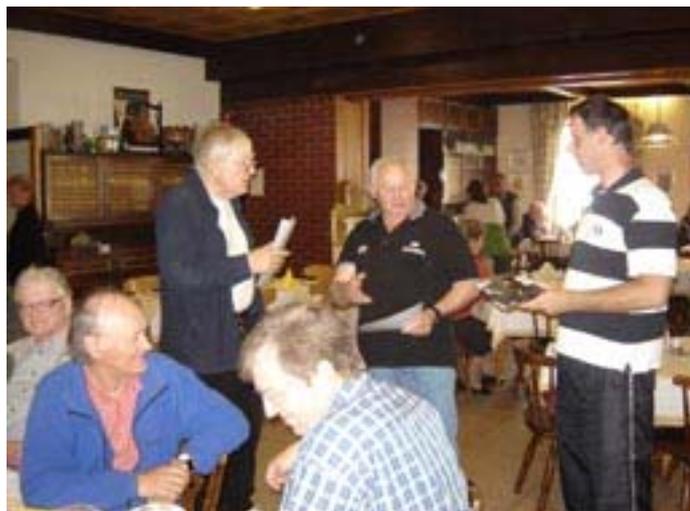
Es gab auch noch ein Schätzspiel, wie viele Tafeln es an der Wegstrecke gab, die den Grenzzaun Felieferhof säumen. Da gab es auch drei Preise zu gewinnen. Es waren dies 32 Tafeln davon kam am nächsten:



1. Platz Schätz-Spiel. SWL Werner



2. Platz Schätz-Spiel SWL Helmut



3. Platz Schätz-Spiel OE6HPD Harry

Nach dieser Siegerehrung ließen wir alle den wunderschönen Wandertag ausklingen und fuhren wartend auf den Nächsten Funk-Wandertag im Herbst, nach Hause.